

Zum siebzigsten Geburtstag Edmund Reitters.

Unser hochgeschätzter Mitarbeiter Kaiserl. Rat Edmund Reitter in Paskau (Mähren) hat am 22. Oktober d. J. seinen siebzigsten Geburtstag gefeiert. Den Grüßen und Glückwünschen, die dem hochverdienten Forscher aus nah und fern zugegangen sind, fügen wir auch herzliche Wünsche der Anhänger der „Entomologischen Blätter“ hinzu.

Ungewöhnlich groß sind die Verdienste, die sich Reitter um die Entomologie erworben hat. Auf dem ungeheuer großen Gebiet der Coleopteren-Systematik muß er als der größte und erfolgreichste Autor bezeichnet werden. Reitter war nie Spezialist einer beschränkten Käferfamilie oder Familiengruppe, er beherrscht das ganze weite Gebiet der Käfer Europas und vieler angrenzender Länderstriche mit genialem Scharfblick. Die Zahl seiner Publikationen ist unübertroffen, sie beträgt nach der mühevollen Zusammenstellung Professor A. Hetschko's in der „Festschrift zum 70. Geburtstag Edm. Reitters“ (Wiener Ent. Zeit., Heft 8—10, 1915) nicht weniger als 949 Nummern, darunter die fünfbandige „Fauna Germanica“, die in einer Auflage von 35000 Exemplaren gedruckt wurde. An neuen Gattungen und Untergattungen wurden von Reitter 955, an neuen Arten 6296 und an Varietäten und Aberrationen 1105 beschrieben.

Ein Lebensbild Edm. Reitters ist schon vor mehreren Jahren in den „Entomologischen Blättern“ veröffentlicht worden. Es bleibt uns also nur noch die dankbare Aufgabe, unserem hochverehrten Mitarbeiter von Herzen den Geburtstagswunsch auszusprechen, daß es ihm vergönnt sein möge, noch eine Reihe von Jahren im Dienste der Entomologie einen ungestörten heiteren Lebensabend zu verbringen.

H. B.

Gestorben sind:

- W. Maus † in Wiesbaden.
- K. Hebsacker † in Tübingen.
- O. Hoffmann † in Zweibrücken.
- O. Küster † in Schönebeck.
- C. Sternberg † 9. April 1915 in Stralsund
- E. Groß † 10. Juli 1915 in Ohligs.
- Prof. F. Humpert † in Bochum.
- G. Bergmann † in Leipzig.
- R. Schmidt † in Bromberg.
- Pf. Kusch in Sternowitz (Ob.-Schlesien).
- E. Petersdorf † in Berlin.
- Th. Franke † 2. Februar 1915 in Kattowitz.
- H. Grünling † in Laudau (Pfalz).
- J. Schmidt † in Joachimsthal (Böhmen).
- Major Baemler † in Obertsdorf.
- H. Berger † in Hertenstein (Schweiz).
- H. Döbner † in Meiningen.
- E. Mory-Wrigley † in Basel.
- A. Devantier † in S. Jo da Reserva (Brasilien).
- J. T. Monell † 9. 5. 1915 in St. Louis (Missouri).
- C. F. Seiss † 5. 9. 1915 in Philadelphia.
- C. J. Finlay † 20. 8. 1915 in Havana (Cuba).

Am 11. Oktober 1915 ist J. H. Fabre in Serignan (Frankreich) gestorben.

Die Bedeutung dieses hervorragenden französischen Entomologen ist durch das in einem früheren Jahrgang der Entomologischen Blätter veröffentlichte Lebensbild, dem auch ein Bildnis des Verstorbenen beigelegt ist, hinreichend gewürdigt.